

ZEITSYNCHRONISATION IM DS-WIN EINRICHTEN

Version: 1.1



1.1. Grundsätzliches

Die im DS-Win einstellbare Zeitsynchronisation ermöglicht das Synchronisieren der lokalen Uhrzeiten aller Stationen eines Netzwerkes mit der Uhrzeit eines „Servers“. Dieser Server kann eine beliebige Station in Ihrem Netzwerk sein, also auch Ihr „Hauptserver“.

Die Zeitsynchronisation wird im DS-Win unter „Einstellungen - Allgemeine Einstellungen“ aktiviert, indem der Haken bei „Zeitsynchronisation aller Stationen mit folgendem Server“ gesetzt wird.

Als Protokoll wird nicht (S)NTP benutzt, sondern der Kommandozeilenauf Ruf „net time“, es nutzt also RPC.

Zum Verständnis des Inhaltes dieser Anleitung sind tiefergehende Windows-Betriebssystemkenntnisse und Kenntnisse der in Ihrem Netzwerk aktuell eingerichteten Sicherheitseinstellungen erforderlich, weswegen Sie Ihren Systembetreuer einbeziehen sollten.

Zusammenfassung:

- Es wird nicht (S)NTP als Protokoll benutzt.
- Die Funktion arbeitet über den Kommandozeilenauf Ruf „net time“, nutzt also RPC.
- RPC dient Windows zu unterschiedlichsten Zwecken und stehen auf jedem Windows-Rechner zur Verfügung.
- Das Abrufen der Uhrzeit von einem Windows-Rechner ist normalerweise problemlos möglich.
- Hingegen das Setzen der Uhrzeit ist von Microsoft Regeln unterworfen, die mit jedem Betriebssystem verschärft wurden.
- Unter Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 ist dem DS-Win das Setzen der Uhrzeit nur möglich, wenn ein „Standardbenutzer“ ohne Administratorrechte angemeldet ist.
- Diese Anleitung geht von einer Standard-Netzwerkinstallation aus, wie sie in den Netzwerkinstallationsanleitungen von Dampsoft beschrieben ist.
- Entsprechende Einstellungen sollte Ihr Systembetreuer vornehmen.

1.2. Windows 7

Der angemeldete Benutzer muss in den lokalen Sicherheitsrichtlinien unter „Lokale Richtlinien – Zuweisen von Benutzerrechten – Ändern der Systemzeit“ hinzugefügt werden.

Station in einer Domäne:

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Domänen-Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf dem Domänencontroller in der Gruppenrichtlinienverwaltung - Doppelklick unter Domäne auf <Domänenname> - rechte Maustaste auf Default Domain Policy - Bearbeiten... - Computerkonfiguration - Richtlinien - Windows-Einstellungen - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu. Nur „Abmelden“ und neu „Anmelden“ ist nicht ausreichend.

Station im Windows Peer2Peer-Netzwerk (Arbeitsgruppe):

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf der lokalen Station über die Systemsteuerung in die Verwaltung, dort in Lokale Sicherheitsrichtlinie - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu.

1.3. Windows 8 / 8.1

Der angemeldete Benutzer muss in den lokalen Sicherheitsrichtlinien unter „Lokale Richtlinien – Zuweisen von Benutzerrechten – Ändern der Systemzeit“ hinzugefügt werden.

Station in einer Domäne:

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Domänen-Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf dem Domänencontroller in der Gruppenrichtlinienverwaltung - Doppelklick unter Domäne auf <Domänenname> - rechte Maustaste auf Default Domain Policy - Bearbeiten... - Computerkonfiguration - Richtlinien - Windows-Einstellungen - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu. Nur „Abmelden“ und neu „Anmelden“ ist nicht ausreichend.

Station im Windows Peer2Peer-Netzwerk (Arbeitsgruppe):

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf der lokalen Station über die Systemsteuerung in die Verwaltung, dort in Lokale Sicherheitsrichtlinie - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu.

1.4. Windows 10

Der angemeldete Benutzer muss in den lokalen Sicherheitsrichtlinien unter „Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - Ändern der Systemzeit“ hinzugefügt werden.

Station in einer Domäne:

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Domänen-Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf dem Domänencontroller in der Gruppenrichtlinienverwaltung - Doppelklick unter Domäne auf <Domänenname> - rechte Maustaste auf Default Domain Policy - Bearbeiten... - Computerkonfiguration - Richtlinien - Windows-Einstellungen - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu. Nur „Abmelden“ und neu „Anmelden“ recht nicht.

Station im Windows Peer2Peer-Netzwerk (Arbeitsgruppe):

1. Der sich lokal an der Station anmeldende Benutzer darf keine lokalen Administratorrechte zugewiesen bekommen haben. Erforderlichenfalls ist diese Berechtigung zu entfernen.
2. Auf der lokalen Station über die Systemsteuerung in die Verwaltung, dort in Lokale Sicherheitsrichtlinie - Sicherheitseinstellungen - Lokale Richtlinien - Zuweisen von Benutzerrechten - im rechten Fenster auf „Ändern der Systemzeit“ per Doppelklick den Benutzer oder die Benutzergruppe hinzufügen.
3. Nach ändern der Einstellungen starten Sie die Station neu.

1.5. Alternativen

1. DS-Win-Zeitsynchronisation deaktivieren. Dazu im DS-Win unter „Einstellungen – Allgemeine Einstellungen“ den Haken bei „Zeitsynchronisation aller Stationen mit folgendem Server“ entfernen. Damit korrigieren das DS-Win und die Zusatzmodule die lokale Uhrzeit der Stationen nicht mehr. Insbesondere das DS-Win-Zeit nutzt nun beim Erfassen der Ein- und Auslogzeiten die lokale Windows-Uhrzeit der Station.
2. Vom Systembetreuer mit Windows-Bordmitteln sicherstellen zu lassen, dass die lokale Uhrzeit der Station nicht verändert werden kann oder automatisch korrigiert wird:
 - 2.1. in einem Peer2Peer-Netz oder Einzelplatz mit Internetzugang über die standardmäßig aktive „Internetzeit synchronisieren“
 - 2.2. in einer Domäne über die Konfiguration des Zeitdienstes w32tm auf dem Domänencontroller
 - 2.3. per Gruppenrichtlinie den Benutzer die Berechtigung zum Setzen der lokalen Uhrzeit verweigern, um missbräuchliches Ändern der lokalen Uhrzeit zu verhindern

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.**



DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software